

Startseite Schlagzeilen Politik Wirtschaft Deutschland Gesundheit Sport Panorama Europa International

Sie sind hier: [Home](#) > [Österreich](#)

Österreich

Erster und Zweiter Weltkrieg: Kärntner Gedenkausstellung in Prag

Sonntag, 22.02.2015, 10:51

Klagenfurt (OTS/LPD) - Das Jahr 2015 steht im Zeichen mehrerer Gedenkanlässe. So kam der Erste Weltkrieg vor 100 Jahren an Kärntens Grenzen an und endete vor 75 Jahren der Weltkrieg. Kärnten stellt sich seiner Vergangenheit und nimmt das Gedenkjahr auch zum Anlass zu erinnern und zu mahnen. Auf ein besonderes Gedenk-Projekt weist Landeshauptmann Peter Kaiser hin. Er wird gemeinsam mit Landtagspräsident Reinhart Rohr am 8. April in Prag im Stadtarchiv [die](#) Ausstellung "Viktor Ullmann – Zeuge und Opfer der Apokalypse" des Kärntner Künstlers und Theaterregisseurs Herbert Gantschacher eröffnen.

"Die Vergangenheit zu kennen, sich der eigenen Vergangenheit und allen damit verbundenen Schmerzen immer wieder aufs Neue zu stellen ist die Voraussetzung dafür, für die Zukunft zu lernen und diese friedvoll und konfliktfrei zu gestalten. Kärnten zeigt, dass es aus Fehlern und Verbrechen der Vergangenheit gelernt hat. Das können und das müssen wir auch grenzüberschreitend unter Beweis stellen", so Kaiser. Gerade angesichts neuerlich aufkeimender faschistisch-nationalistischer Strömungen sei es Aufgabe der [Politik](#) und aller verantwortungsbewusster Meinungsbildner, daran zu erinnern, wohin es führen kann, wenn es zu einer gesellschaftlichen Spaltung und zu einer Entsolidarisierung kommt. "Demokratie muss jeden Tag aufs Neue erlernt und verteidigt werden. Vergessen ist die größte Schwäche im Kampf um die Solidarität der Völker", so Kaiser.

Am 18. Oktober 1944 wurde der Komponist, Dirigent und Pianist Viktor Ullmann im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau ermordet. Viele seiner Werke schuf er ab 1942 im Ghetto der ehemaligen k. u. k.-Festung Theresienstadt im heutigen Tschechien. Ullmanns Eltern entstammten jüdischen Familien: Vater Maximilian konvertierte schon vor der Geburt von Sohn Viktor zum katholischen Glauben. Der junge Viktor Ullmann meldete sich im Ersten Weltkrieg freiwillig zum Militärdienst in der k.u.k. Armee. In dieser diente auch sein Vater Maximilian, der zum Oberst befördert und in den Adelsstand erhoben wurde.

Der Einfluss auf das Leben und Wirken Ullmanns, im Speziellen seine Antikriegsoper "Der Kaiser von Atlantis oder die Tod-Verweigerung", die auf seinen Kriegserfahrungen an der Isonzofront beruht, werden nun in der Ausstellung "Viktor Ullmann – Zeuge und Opfer der Apokalypse" [des](#) Kärntner Autors und Theaterregisseurs Herbert Gantschacher thematisiert. Sie wird am 8. April im Stadtarchiv in Prag von Landeshauptmann Peter Kaiser und Landtagspräsident Reinhart Rohr eröffnet. Am 14. April beginnt im Prager Stadtarchiv zudem das Viktor Ullmann Festival von ARBOS – Gesellschaft für Musik und Theater.

Herbert Gantschacher, der auch im Fachbeirat für Darstellende Kunst des Kärntner Kulturgremiums vertreten ist, verweist auf den starken Kärnten-Bezug Viktor Ullmanns, der im Ersten Weltkrieg als Artilleriebeobachter an der zwölften und letzten Isonzoschlacht teilgenommen hat. Sowohl Vater als auch Sohn Ullmann waren an der Isonzofront, unweit von Kärntens Grenzen. Maximilian Ullmann war für die Sicherheit von Kaiser und König Karl an der Front verantwortlich, Viktor Ullmann erlebte selbst den Gasangriff zur letzten Isonzoschlacht.

Die Kärntner Gemeinde Arnoldstein, direkt am Dreiländereck Österreich-Italien-Slowenien gelegen, habe ab dem Jahr 2004 mit Unterstützung des damaligen Gemeindeferenten Reinhart Rohr das innovative Kulturprojekt "Krieg=daDa" ermöglicht. Dieses begab sich laut Gantschacher auf die Spuren Ullmanns und kombinierte wissenschaftliche Forschung mit künstlerischer Arbeit. So seien mehrere Ausstellungen, Musik- und Theateraufführungen von ARBOS -Gesellschaft für Musik und Theater entstanden.

"Diese historischen und künstlerischen Ergebnisse sind bislang in der Tschechischen Republik unbekannt gewesen und haben das historische und künstlerische Interesse des Prager Stadtarchivs geweckt", erklärt Gantschacher.

Eröffnet wird die Ausstellung von Kaiser und Rohr gemeinsam mit der Prager Oberbürgermeisterin Adriana Krnáčová und Kulturstadtrat Jiri Wolf.

Infos unter www.arbos.at

(Schluss)

Apple Aktienanalyse 2015

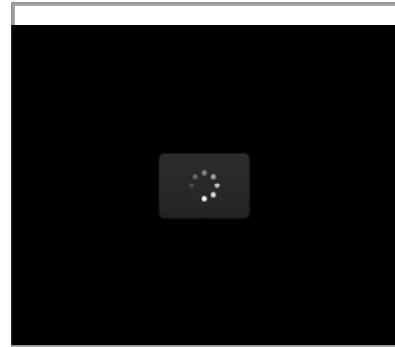
[mi-anlagestrategien.de/apple-aktie](#)

Wann den richtigen Ein/Ausstieg? Gratis-Analyse hier herunterladen.

GULET - online buchen

Schluss mit Schnarchen

Ich habe 28kg abgenommen



Ads by PaceltUp

Ad Options

Top [Schlagzeilen](#)



Aprilscherz? – Auskünfte an Redaktionen kostenpflichtig

1. April 2015, Keine Kommentare



Bei Atomverhandlungen mit Iran schlägt Stunde der Wahrheit

31. März 2015, Keine Kommentare



Tsipras verschont Griechenland mit Privatisierungen

31. März 2015, Keine Kommentare



Tierschutzbund erfreut Entscheidung gegen Kükentöten

31. März 2015, Keine Kommentare



Ägypten und Deutschland mit enger Partnerschaft

31. März 2015, Keine Kommentare



ots.at

Gefällt mir Teilen 570

Twittern 0

g+1 0

Teilen

< zurück vor >
 Frauenberger und Oxonitsch präsentieren neues Kinderbuch der MA 59 – Marktservice & Lebensmittelsicherheit
 Ohne Ausgabenreform ist Steuerreform sinnlos.

Passend zum Thema

Blümel: Modernes Staatsschutzgesetz ist weiterer wichtiger Schritt im Kampf gegen den Terror

Wien, 1. April 2015 (ÖVP-PD) "Die terroristischen Aktivitäten nehmen auf der ganzen Welt und in ganz Europa zu. Um diesen Entwicklungen effizient entgegenwirken zu können, ist es richtig und wesentlich den Staatsschutz in Österreich entsprechend zu adaptieren und mit den passenden Instrumenten und Befugnissen auszurüsten. Innenministerin Johanna Mikl-Leitner setzt mit diesem Entwurf für ein modernes Staatsschutzgesetz einen weiteren wichtigen und bedeutenden Schritt im Kampf gegen Terror und für die Sicherheit der Menschen in unserem Land", hält ÖVP-Generalsekretär Gernot Blümel fest. "Wir müssen unseren Polizei- und Sicherheitsbehörden die richtigen Instrumente zur Verfügung stellen, um Österreich vor diesen neuen Bedrohungen zu schützen. Die Innenministerin nimmt ihre Verantwortung wahr und sorgt mit den passenden Maßnahmen zur

JW-Rohrmair-Lewis ortet „arbeitsmarktpolitisches Versagen“

Wien - Die aktuellen Arbeitsmarktzahlen offenbaren eine anhaltende negative Entwicklung in Österreich. Mit Ende März waren 428.519 Menschen ohne Job – ein Anstieg um 6,5 Prozent zum Vorjahr. 360.212 Personen waren als arbeitslos gemeldet (+12,9%) und 68.307 befinden sich derzeit in AMS-Schulungen (-17,8%). Auch die durchschnittliche Verweildauer in der Arbeitslosigkeit stieg um 4 Tage (103 Tage). "Die aktuellen Arbeitsmarktdaten sind beunruhigend. Richtig alarmierend ist aber die Untätigkeit von Bundesminister Hundstorfer, der wieder viel Zeit ohne effektive Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit verstreichen hat lassen. Mit der derzeitigen Arbeitsmarktpolitik steuern wir auf die halbe Million-Marke bei den Arbeitslosen zu. Das ist ein arbeitsmarktpolitisches Versagen", kritisiert Herbert Rohrmair-Lewis, Bundesvorsitzender der Jungen Wirtschaft (JW).

Kein Mut, keine Ideen, kein Gestaltungswille? In ein

SP-Döbbling ad VP-Tiller: Auf die Piste, fertig, los!

Wien - Laut ÖVP-Bezirksvorsteher Adolf Tiller soll sich zukünftig eine Skipiste vom Parkplatz bei der Höhenstraße bis zur Wagenwiese erstrecken. Es fehlten nur noch die Investoren für den Bau des Lifes und für die Schneekanonen. "Der Bezirksvorsteher vergisst dabei aber, dass uns für eine Skipiste auch Schnee und Piste fehlen", so die SP-Gemeinderätin Barbara Novak aus Döbbling.

Eine Skipiste existiert in Wien bereits auf der Hohe-Wand-Wiese, diese ist in der Wintersaison jedoch die meiste Zeit über geschlossen. "Die hohen Bodentemperaturen machen den Beschneiungsanlagen einen Strich durch die Rechnung, der Schnee bleibt nicht liegen. Auf der angedachten Cobenzlpiste wird das selbstverständlich ganz anders sein, schließlich wird man dort mit einer Armada von Schneekanonen aufwarten, damit es der Kunstschnee ja nicht wagt zu schmelzen", so Novak. Weiters sollte angesich

IPU: Nachhaltigkeit, Demokratie und Menschenrechte hängen zusammen

Wien/Hanoi (PK) - In der vietnamesischen Hauptstadt Hanoi ging heute die 132. Versammlung der Interparlamentarischen Union (IPU) mit einer Erklärung zur Umsetzung nachhaltiger Entwicklung zu Ende. Über 700 ParlamentarierInnen aus aller Welt bekräftigen darin ihre Vision einer menschenzentrierten nachhaltigen Entwicklung. Diese muss auf der Verwirklichung aller Menschenrechte, der Beseitigung von Armut und aller Ungleichheiten aufbauen. In der Erklärung von Hanoi werden Regierungen aufgefordert, bei Verhandlungen über die zukünftigen Entwicklungsziele den Zusammenhang zwischen nachhaltiger Entwicklung, demokratischer Regierungsführung und der Einhaltung von Menschenrechten zu berücksichtigen. Die Post 2015 UN-Deklaration sollte auf den Aufbau starker öffentlicher Institutionen abzielen, inklusive Parlamenten, die auch die Befähigung und Kapazitäten haben, die Ergebnisverantwortung sicherzustellen.

Im



Umfrage

Soll Griechenland einen weiteren Kredit bekommen?



Tweets aus erster Reihe

Parteigeflüester

Tweets aus einer Liste von Bundesdeutsche.de

 **GermanyNY biz** @GermanyNYbiz 45m
 With the sound of the opening bell @nyse we officially open our new @GermanyNYbiz account!
 Retweeted von Auswärtiges Amt
 Medien anzeigen

 **Steffen Seibert** @RegSprecher 33m
 Den demokratischen Wandel festigen: Kanzlerin #Merkel gratuliert designiertem Präs. von #Nigeria, M. Buhari zur Wahl. bpaq.de/qWn
 Öffnen

 **Volker Beck** @Volker_Beck 57m
 #ARD: Video "Berliner Ausländerbehörde vertraut Gutachten eines falschen Arztes" - FAKT
 ardmediathek.de/qoto/tv/274286...
 Kurzfassung zeigen

 **Amadeu Antonio St.** 1h
 @AmadeuAntonio „Lauingers. Eine Familiengeschichte aus Deutschland“ VA von @lsvd, @mhstiftung & @AmadeuAntonio mit @Volker_Beck

+++ Ticker +++

Leitl: Trotz angespannter Arbeitsmarkt-Lage steigt Beschäftigung Älterer weiter

Wien - "Bei der nach wie vor leider eher düsteren Lage auf dem Arbeitsmarkt gibt es einen kleinen Lichtblick: nämlich die Situation älterer Arbeitnehmer", so WKÖ-Präsident Christoph Leitl mit Verweis auf die neuesten Zahlen. Die Arbeitslosenquote der über 50-Jährigen stieg zuletzt mit plus 0,8% etwas geringer als die allgemeine Arbeitslosenquote mit plus 0,9%. Die Beschäftigung wächst bei über 50-Jährigen mit plus 49.000 (oder 6,1%) deutlich stärker als die allgemeine Beschäftigung (plus 0,4%). Leitl: "Die im letzten Jahr gestartete AMS-Beschäftigungsinitiative mit insgesamt zusätzlichen 370 Mio. Euro für die Jahre 2014 bis 2016 für Arbeitslose 50 plus wirkt. Eine Fortsetzung dieser erfolgreichen Initiative nach 2016 sollte bereits jetzt geplant werden."

Rund zwei Drittel bleiben in Beschäftigung
60% dieser Mittel werden als Lohnkos

Das Erste: "Verbotene Liebe"
Dramatischer Showdown, eine
Rückkehr und ein neues Gesicht am
10. und 17. April 2015, jeweils um
18:50 Uhr im Ersten

Ernie und Bert für unterwegs: Die
"Sesamstraßen"-App für Tablets und
Smartphones ist da / Kostenlos in
den App-Stores von Apple und
Google

Michael Müller am Ostersonntag an
der "Hörbar Rust" – Berlins
Regierender Bürgermeister ganz
privat

Kein Risiko eingehen

G+J Corporate Editors produziert
3D-Info-Film [WZL 100](#)
Fernverkehrsstrategie der
Deutschen Bahn – schon fast 100.000
Views auf YouTube und Facebook

Ads by PaceITUp

Ad Options